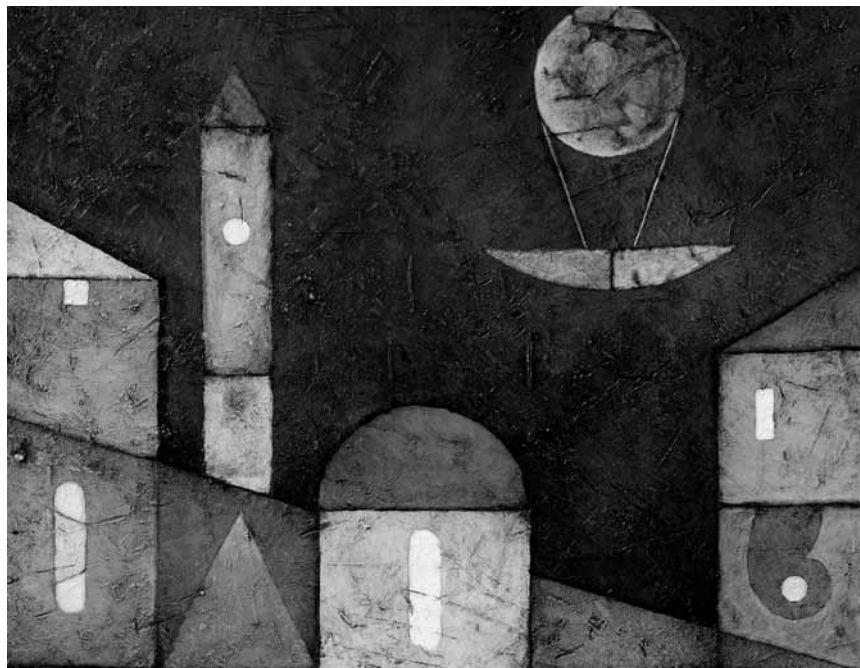


## EXPO



Magic Moon by Jean-Marc Lantz: Seine Öl-Gemälde kann man ab dem 6. November in der Kunstgalerie Maggy Stein in Bettemburg bewundern.

## Arlon (B)

**René Dauby**

ancien palais de justice  
(place Léopold), *jusqu'au 14.11*,  
*ma. - di. 14h - 18h.*

**Le temps immobile**

peintures d'Angèle de Barquin,  
Janine Descamps, André Goessens et  
Mathieu Weemaels, espace Beau Site  
(av. de Longwy, tél. 0032 63 22 71 36),  
*jusqu'au 16.11, lu. - ve. 9h - 18h30*,  
*sa. 9h30 - 17h. Le di. 16.11 : 15h - 18h.*  
*Fermé ce samedi 1er novembre.*

**Objet insolite - insolite objet**

**NEW** sculptures, peintures, collages  
et photographies autour de la  
récupération et de la transformation  
d'objets, maison de la culture  
(Parc des Expositions,  
tél. 0032 63 24 58 50), *du 4 au 28.11*,  
*ma. - di. 14h - 18h.*

**Thibaut Pening :  
Rituels et sacrés**

**NEW** photographies, maison de la  
culture (Parc des Expositions,  
tél. 0032 63 24 58 50), *jusqu'au 30.11*,  
*en visite libre aux heures d'ouverture.*

## Bettembourg

**Jean-Marc Lantz et Marc May**

**NEW** peintures, galerie d'art Maggy  
Stein (château, tél. 51 80 80-215),  
*du 7.11 au 11.11, ve., lu. + ma 15h - 19h*,  
*sa. + di. 14h - 19h.*

*Vernissage le 6.11 à 19h.*

## Bourglinster

**Pazanis : Détrompe l'oeil**

peintures, château (8, rue du Château,  
tél. 77 02 20), *jusqu'au 9.11*,  
*me. - ve. 14h - 18h, sa. + di. 14h - 18h.*

## Capellen

**Dieter Marek, Valda Podkalne  
et Raymond Weiland**

**NEW** galerie « Op der Kap » (70, rte  
d'Arlon, tél. 26 10 35 06), *du 5 au 16.11*,  
*me. - di. 14h - 19h.*

*Vernissage le 4.11 à 19h.*

## Clervaux

**Ursula Böhmer:**

**All Ladies - Kühe in Europa**  
Fotografien, Garten des ehemaligen  
Brauhauses (montée du Château),  
*bis zum 3.3.2015.*

**Laurent Chéhère :  
Flying Houses**

photographies, Arcades I (Grand-Rue),  
*jusqu'au 30.9.2015, en permanence.*

**Paul den Hollander :  
Luminous Garden**

photographies, jardin de Lélise et  
montée de l'Eglise, *jusqu'au 14.4.2015*,  
*en permanence.*

**Daniel Gebhart de Koekkoek :  
The World We Live In**

photographies, Echappée belle  
(place du Marché), *jusqu'au 30.9.2015*,  
*en permanence.*

## EXPO

## EXPOSITIONS PERMANENTES / MUSÉES

**Musée national de la Résistance**

(place de la Résistance, tél. 54 84 72), Esch-sur-Alzette,  
*ma. - di. 14h - 18h.*

**Musée national d'histoire naturelle**

(25, rue Münster, tél. 46 22 33-1), Luxembourg,  
*ma. - di. 10h - 18h.*

**Musée national d'histoire et d'art**

(Marché-aux-Poissons, tél. 47 93 30-1), Luxembourg,  
*ma., me., ve. - di. 10h - 18h, je. nocturne jusqu'à 20h.*

**Musée d'histoire de la Ville de Luxembourg**

(14, rue du St-Esprit, tél. 47 96 45 00), Luxembourg,  
*me. - ve. 10h - 20h, sa. - lu. 11h - 18h.*

**Musée d'art moderne Grand-Duc Jean**

(parc Dräi Eechelen, tél. 45 37 85-1), Luxembourg,  
*me. - ve. 11h - 20h, sa - lu. 11h - 18h.*

**Musée Dräi Eechelen**

(parc Dräi Eechelen, tél. 26 43 35), Luxembourg,  
*lu., je. - di. 10h - 18h, me. nocturne jusqu'à 20h.*

**Villa Vauban - Musée d'art de la Ville de Luxembourg**

(18, av. Emile Reuter, tél. 47 96 49 00), Luxembourg,  
*lu., me., je., sa. + di. 10h - 18h, ve. nocturne jusqu'à 21h.*

**The Bitter Years**

(château d'eau, 1b, rue du Centenaire, tél. 52 24 24-303), Dudelange,  
*me., ve. - di. 12h - 18h, je. nocturne jusqu'à 22h.*

**The Family of Man**

(montée du Château, tél. 92 96 57), Clervaux,  
*me. - di. + jours fériés 12h - 18h.*

## EXPOTIPP

## EXPO

ZEITGENÖSSISCHE KUNST

# Verloren in Raum und Zeit

Anina Valle Thiele

**In der Einzelausstellung „Les temps inachevés“ lädt der Kanadier Patrick Bernatchez den Besucher zu einer Zeitreise ein. Seine Werkschau weist meist still auf Vergänglichkeit hin und regt zur Reflexion über Raum und Zeit an.**

Eine Uhr, die leise tickt, deren Zeiger jedoch tausend Jahre für einen Umlauf benötigt, ein Film mit einem Reiter in einer Schneelandschaft, dessen Pferd in Zeitlupe stürzt, ein schwarzer BMW in einer Garage, der sich langsam mit Wasser füllt - nur ein paar futuristische Impressionen aus Patrick Bernatchez' Werkschau. Die umfassende Einzelausstellung des Kanadiers, der sich seit Jahren mit Zeit, zyklischen Abläufen und dem Verhältnis zwischen Raum und Zeit beschäftigt, ist ambitioniert angelegt. In „Les temps inachevés“ benutzt Bernatchez eine bunte Vielfalt an Medien - wie Film, Skulptur, Zeichnung, (Klang-)installationen und Filme - und schafft damit Werke, die eine beständige Auseinandersetzung mit Raum, Existenz und Zeit darstellen und den Besucher zur Reflexion über unsere Wahrnehmung von Zeit einladen.

Sein jüngster Film „Lost in Time“, Bestandteil des Gesamtwerks „Lost in Time“ (2009-2014), beginnt mit einer rätselhaften Schneeszene. Man sieht ein Pferd und seinen Reiter - beide behelmt - sich langsam durch eine Schneelandschaft bewegen. Dann bricht das Pferd zusammen und der Reiter bleibt allein zurück; eine Sequenz später wird das Pferd in einem riesigen Eisblock wiedererwachen. - Eine Anspielung auf Erneuerung und Wiedergeburt.

Der interdisziplinär arbeitende Künstler setzt auf schräge Experimente und Teamwork mit Künstlern anderer Sparten. So ist der Soundtrack von „Lost in Time“ in Zusammenarbeit mit „Murcof“, dem Musikprojekt des mexikanischen Musikers Fernando Corona, entstanden, dessen Werke Bernatchez als Inspiration für sein Werk dienten. Für den Soundtrack taten sie sich zusammen und mischten die von einem Kinderchor gesungene Aria von Bachs Goldberg-Variationen mit einer

Komposition von Murcof, die ebenfalls an den Goldberg-Variationen inspiriert ist. Überhaupt ziehen sich Referenzen auf Bachs berühmte Komposition wie ein roter Faden durch Bernatchez' Werkschau. In der Reihe „Goldberg Experienced“ (2010-2014) hat er etwa die Goldberg-Variationen mittels mehrerer Klangexperimente verfremdet und regelrecht seziiert, indem er



PHOTO © BRIGITTE HENRY

Herzstück der Ausstellung und tückisch echt: Die „BW“ tickt zwar, aber ihr Zeiger umrundet das Ziffernblatt nur einmal in einem Jahrtausend.

beispielsweise Glenn Goulds ikonische Aufnahme aufgreift und sie auf acht Plattenspielern gleichzeitig abspielt. Infolge der Eingriffe, die Bernatchez an den Schallplatten vorgenommen hat, spielen alle jeweils etwas anderes, wodurch ein neues schräges Werk entsteht, dass an Fluxus-Kompositionen erinnert. Am Ende sind die Schallplatten und Plattenteller die Interpreten dieser „neuen“ Variationen. Das Werk enthüllt mit der Zeit auch seinen „organischen“ Charakter: durch die fortschreitende Abnutzung der Platten löst es sich sukzessive mit diesen zusammen auf.

Hinweise auf Vergänglichkeit und (Quer-)Verweise auf Elemente seiner Werke ziehen sich ebenfalls durch

die Ausstellung. So findet man in den Sälen, welche die Projektionen seines Films „Lost in Time“ umgeben, zahlreiche Elemente aus dem Film wieder: die Uhr „BW“, die der Reiter am Handgelenk trägt, oder Filmrequisiten wie den von dem Pferd getragenen Helm. Im Kontext der Ausstellung verweisen die Objekte auf die potenzielle Realität von „Lost in Time“, zeugen von der Existenz der Protagonisten und der Realität der räumlichen Zeit. In Glaskästen ausgestellt, wirken die Objekte mysteriös.

Seine Uhr macht schließlich unsere subjektive Empfindung von Zeit sichtbar und verweist auf ihr Verstreichen. Die „BW“ (2009-2011) sieht oberflächlich wie eine gewöhnliche Armbanduhr aus: ein stilisiertes Ziffernblatt, ein Lederarmband und das typische Ticken. - Nur die Zeit scheint nicht zu vergehen, denn die „BW“ zeigt nicht Minuten oder Stunden an, sondern Jahrtausende. So wird sie zum „memento mori“ und führt uns unsere eigene Sterblichkeit vor Augen.

Bernatchez' (Kunst-)Werke sind auf mehrere Jahre angelegt - seine Ausstellung will er als „Zwischenbilanz“ verstanden wissen, die eine stetige Weiterentwicklung der sich im Fluss befindenden Werke impliziert. So wird auch „Les temps inachevés“ in zwei Etappen gezeigt. In einer ersten zunächst im Casino Luxembourg; in einer zweiten im Museum für zeitgenössische Kunst in Montreal, wohin die Schau im Herbst 2015 umziehen wird. Bis dahin werden wieder neue Perspektiven auf die Werkschau entstanden sein. Denn Bernatchez' morbide, bisweilen sehr abstrakt und schwer zugänglich wirkenden Exponate entwickeln sich fortwährend weiter und verweisen so auf unsere eigene Endlichkeit.

Bis zum 4. Januar 2015 im Casino - Forum d'art contemporain.

\* Copyright: Patrick Bernatchez, BW, de l'ensemble *Lost in Time*, 2009-2011. Montrebracelet. En collaboration avec Roman Winiger, horloger.

## Klaus Pichler: Middle Class Utopia

Fotografien, Garten des ehemaligen Brauhauses (montée du Château), bis zum 4.5.2015.

## Neckel Scholtus : Stenopé

photographies, jardin du Bra'haus (montée du Château), jusqu'au 8.5.2015, en permanence.

## Julia Willms : Urban Household

photographies, Arcades II (montée de l'Eglise), jusqu'au 16.9.2015, en permanence.

## Differdange

### Als Differdingen „judenrein“ wurde. Der Tag, an dem sich unsere Wege trennten

Aalt Stadhaus (38, avenue G.-D. Charlotte, www.stadhaus.lu), bis zum 2.11., Fr. + Sa. 10h - 18h.

„Es ist eine unbequeme, doch mutige Ausstellung, die das Unrecht zwar nicht ungeschehen machen kann, aber eine ehrliche Auseinandersetzung mit der jüngsten Geschichte fördert.“ (avt)

## Gilbert Peckels : Robot, Looping and More

**NEW** peintures, Aalt Stadhaus (38, avenue G.-D. Charlotte, www.stadhaus.lu), du 6 au 30.11, lu. 10h - 19h, ma. - sa. 10h - 18h.

Vernissage le 5.11 à 19h30.

## Dudelange

### Dominique Cerf : Quand je m'appelle, ça sonne occupé

**NEW** centre d'art Nei Liicht (rue Dominique Lang, tél. 51 61 21-292), du 8.11 au 20.12, ma. - di. 15h - 19h.

Vernissage le 8.11 à 11h30.

## Emigration, immigration, ré-migration

ressources privées et publiques, Centre de documentation sur les migrations humaines (Gare-Usines, tél. 51 69 85-1), jusqu'au 21.12, je. - di. 15h - 18h. Visites guidées sur demande.

## Kadir van Lohuizen : Via PanAm

photographies, Display01 au CNA et Pomhouse (1b, rue du Centenaire, tél. 52 24 24-1), jusqu'au 14.12, ma. - di. 10h - 22h (Display 01) et me., ve. - di. 12h - 18h, je. 12h - 22h (Pomhouse).



## EXPO

**Wir alle sind Zeugen - Menschen im Klimawandel**

**NEW** Nic-Birtz-Saal (Rathaus), vom 3. bis zum 19.11., Mo. - Fr. 7h30 - 11h30 Uhr + 13h30 - 17h.

Geführte Besichtigungen am 06., 13., und 18.11. jeweils um 17.30 Uhr.

## Esch

**Rafael Springer : Coco-Rico**

collages, galerie Schlassgoart (bd Grand-Duchesse Charlotte, tél. 26 17 52 74), jusqu'au 23.11, ma. - di. 15h - 19h.

**Rol Steimes a Jhang Meis: Stolwierker**

Galerie am Theater (108, rue de l'Alzette, Tel. 54 64 87), bis den 23.11., Dë. - So. 15h - 19h.

**Traqué, caché - quatre mois au Bunker Eisekaul**

Musée national de la Résistance (place de la Résistance, tél. 54 84 72), jusqu'au 3.5.2015, ma. - di. 10h - 18h. Le musée restera fermé du 24.12 au 1.1.2015.

## Eupen (B)

**Les douze travaux d'Adrien Tirtiaux**

Ikob - Museum für zeitgenössische Kunst (Rotenberg 12B, tél. 0032 87 56 01 10), jusqu'au 16.11, ma - di. 13h - 17h.

## Luxembourg

**25 Joer Cedom: Musek vun A-Z.lu**

Nationalbibliothék (37, bd Roosevelt, Tel. 22 97 55 -1), bis den 31.12., Dë. - Fr. 10h30 - 18h30, Sa. 9h - 12h.

**Art & Me**

**NEW** collection Mudam, Musée d'art moderne Grand-Duc Jean (parc Dräi Eechelen, tél. 45 37 85-1), du 8.11 au 15.2.2015, me. - ve. 11h - 20h, sa. - lu. 11h - 18h Fermé les 1er novembre, 25 décembre et 1er janvier. Ouvert jusqu'à 15h les 24 et 31 décembre.

Visites guidées les lu. 12h30, sa. 16h (F), di. 15h (D), 16h (L).

**Au Secours**

la Croix-Rouge au Luxembourg et dans le monde, Musée d'histoire de la Ville (14, rue du St-Esprit, tél. 47 96 45 00), jusqu'au 29.5.2015, ma., me., ve. - di. 10h - 18h, je. nocturne jusqu'à 20h. Fermé le 1er novembre.

„Entstanden ist eine breite, anschauliche und vor allem kritische Ausstellung, die Einblicke in die Entwicklung der Hilfsorganisation in Luxemburg, aber auch der Organisation in der Welt bietet.“ (avt)

**Patrick Bernatchez : Les temps inachevés**

films, sculptures, installations et projets sonores, Casino Luxembourg - Forum d'art contemporain (41, rue Notre-Dame, tél. 22 50 45), jusqu'au 4.1.2015, lu., me. + ve. 11h - 19h, sa., di. et jours fériés 11h - 18h, je. nocturne jusqu'à 20h.

Visites guidées les me. 12h30 (F/D/L), sa. 15h (F), di. 15h (F), 16h (L/D). Visites guidées en espagnol le 6 et en portugais le 20.11 à 19h.

Siehe Artikel S. 10.

**Charles Bernhoeft : Images d'un pays souverain**

photographies, Musée Dräi Eechelen (5, parc Draï Eechelen, tél. 26 43 35), jusqu'au 16.3.2015, lu., je. - di. 10h - 18h, me. 10h - 20h.

**Pauline Béтин, Li Baoxun et Clara Castagné**

objets en verre et peintures, galerie 7 in Luxembourg (11, côte d'Eich, tél. 26 20 14 66), jusqu'au 6.11, ma. - sa. 10h - 13h + 14h - 19h.

**Sylvie Blocher : Behind the Invisibles**

**NEW** Nosbaum & Reding (4, rue Wiltheim, tél. 26 19 05 55), du 11.11 au 10.1.2015, ma. - sa. 11h - 18h.

Vernissage le 8.11 à 11h.

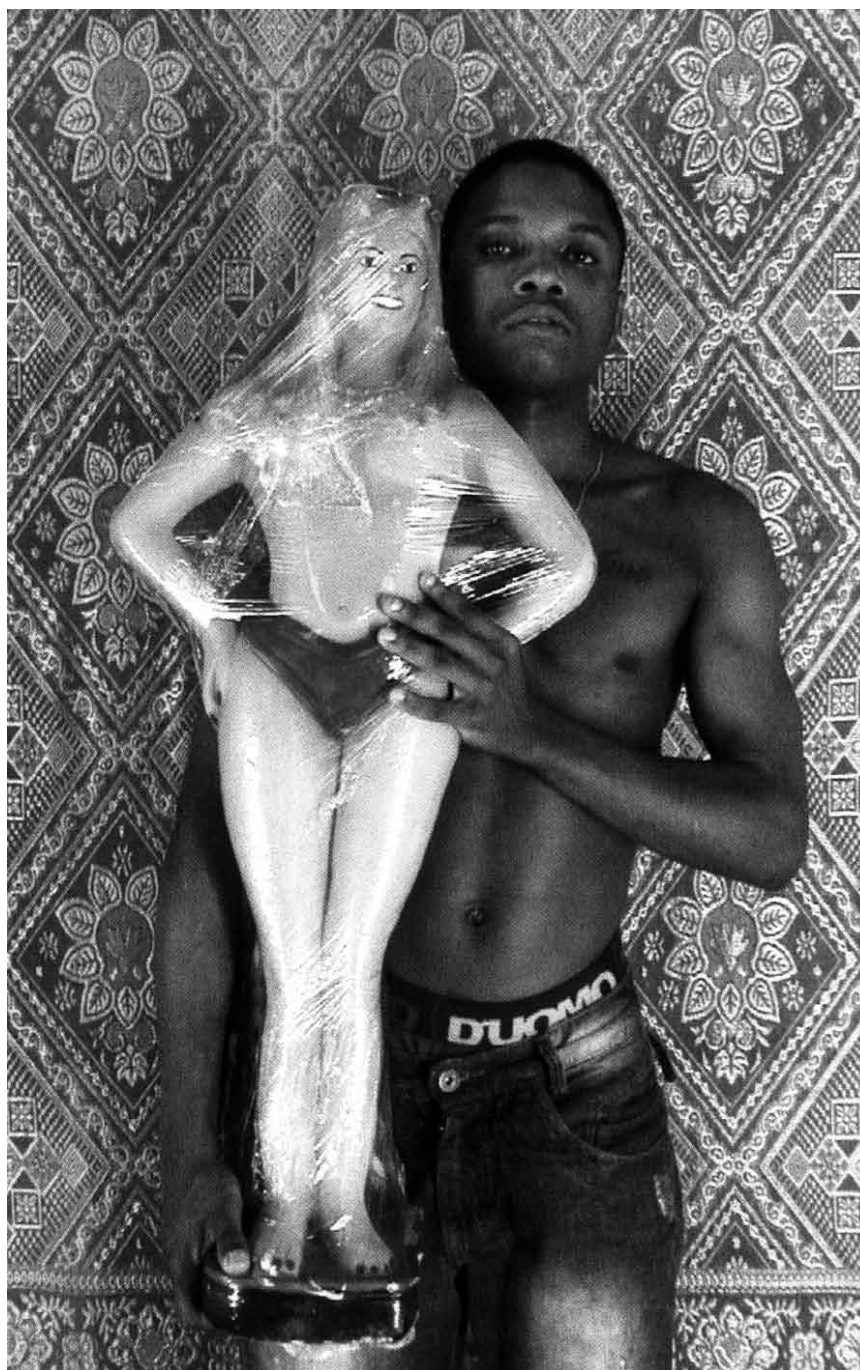
**Sylvie Blocher : S'inventer autrement**

**NEW** Musée d'art moderne Grand-Duc Jean (parc Dräi Eechelen, tél. 45 37 85-1), du 8.11 au 25.5.2015, me. - ve. 11h - 20h, sa. - lu. 11h - 18h Fermé les 1er novembre, 25 décembre et 1er janvier. Ouvert jusqu'à 15h les 24 et 31 décembre.

Visites guidées les lu. 12h30, sa. 16h (F), di. 15h (D), 16h (L).

**Liu Bolin, Gisèle Buthod-Garçon et Claude Isgro**

**NEW** photographies et céramiques, galerie 7 in Luxembourg (11, côte d'Eich, tél. 26 20 14 66),



Unsere Blicke auf „die Anderen“ und deren eigenes Image zeigt Sylvie Blocher eindrucksvoll in ihrer Bilderserie „Behind the Invisibles“ ab dem 8. November in der Galerie Nosbaum & Reding.

du 7.11 au 8.1.2015, ma. - ve. 14h - 19h, sa. 10h - 13h, 14h - 19h.

**Robert Brandy : Silent Going**

peintures, galerie Bernard Ceysson (2, rue Wiltheim, tél. 26 26 22 08), jusqu'au 15.11, ma. - sa. 12h - 18h.

**Marie-Isabelle Callier-Mackel**

peintures, galerie Simoncini (6, rue Notre-Dame, tél. 47 55 15), jusqu'au 30.11, ma. - ve. 12h - 18h, sa. 10h - 12h + 14h - 17h et sur rendez-vous.

**Emilio Colombo - un europeo**

**NEW** Maison de l'Europe (7, rue du Marché-aux-Herbes), du 4.11 au 31.12, lu. 13h - 17h, ma. - ve. 9h - 18h, sa. 11h - 16h.

**Consumption**

oeuvres d'Adam Bartos, Motoyuki Daifu, Rineke Dijkstra, Hong Hao, Mishka Henner, Juan Fernando Herrán, Boris Mikhailov, Abraham Oghobase, Michael Schmidt, Allan Sekula et Laurie Simmons, « Ratskeller » du Cercle Cité (rue du Curé, tél. 47 96 51 33), jusqu'au 2.11, ve. - di. 11h - 19h.

**István Csákány**

Musée d'art moderne Grand-Duc Jean (parc Dräi Eechelen, tél. 45 37 85-1), jusqu'au 8.2.2015, me. - ve. 11h - 20h, sa. - lu. 11h - 18h. Fermé les 1er novembre, 25 décembre et 1er janvier. Ouvert jusqu'à 15h les 24 et 31 décembre.

Visites guidées les lu. 12h30, sa. 16h (F), di. 15h (D), 16h (L).



## EXPO



Philippe Geslin pose son regard singulier sur les coulisses du travail d'André-Pierre Arnal, et, en passant, réalise un autoportrait. A partir du 7 novembre à l'Arsenal

„(...) gelingt es dem Künstler mit seiner ständigen Selbst-Reflexion über Kunst und Kunstproduktion in seinen Werken den Betrachter zum Nachdenken darüber zu bringen, wer hinter einem Kunstwerk (...) steht; und er weist immer leise darauf hin, dass selbst prunkvolle Kunstwerke (...) von Menschenhand geschaffen sind.“ (avt)

### April Deniz : Calypso

peintures, chapelle du Centre culturel de rencontre Abbaye de Neumünster (28, rue Münster, tél. 26 20 52-1), jusqu'au 9.11, tous les jours 11h - 18h.

### Martine Deny : De l'interférence de l'humain dans la peinture abstraite

peintures, espace Paragon (45, bd Joseph II, tél. 45 63 70), jusqu'au 16.11, sa. + di. 10h - 12h + 15h - 17h et sur rendez-vous (tél. 621 73 23 06).

### Europäische Vereinigung bildender Künstler

**NEW** Kunschthaus beim Engel (1, rue de la Loge, tél. 22 28 40), vom 6. bis zum 30.11., Di. - So. 10h - 12h, 13h30 - 18h.

Eröffnung am 5.11. um 18h30.

### Giuliano Gaigher und Dani Neumann

Skulpturen, Malerei und Gravuren, espace Médiart (31, Grand-Rue, tél. 26 86 19-1, www.mediart.lu), bis zum 11.11., Mo. - Fr. 10h - 18h und an den Wochenenden nach Absprache.

### Urs Jaeggi: Die Nomaden und Raffalea Zenoni: Die andere Ahnengalerie

Skulpturen und Malerei, Kreuzgang Lucien Wercollier und Garten im Kulturzentrum Abtei Neumünster (28, rue Münster, tél. 26 20 52-1), bis zum 16.11., täglich 11h - 18h. Das Kulturzentrum bleibt an diesem Samstag, dem 1.11. geschlossen.

### Le chemin de l'école

photographies de jeunes syriens réfugiés au Liban et d'élèves du LTAM, espace Royal Monterey de la BGL BNP Paribas (coin bd Royal/rue Notre-Dame, tél. 42 42-20 30), jusqu'au 13.11, lu. - ve. 9h - 16h30.

### Rui Moreira : I Am a Lost Giant in a Burnt Forest

**NEW** Musée d'art moderne Grand-Duc Jean (parc Dräi Eechelen, tél. 45 37 85-1), du 8.11 au 8.2.2015, me. - ve. 11h - 20h, sa. - lu. 11h - 18h Fermé les 1er novembre, 25 décembre et 1er janvier. Ouvert jusqu'à 15h les 24 et 31 décembre.

Visites guidées les lu. 12h30, sa. 16h (F), di. 15h (D), 16h (L).

### Murder, She Wrote

**NEW** oeuvres de Mariah Garnet, Sam Lipp et Clare Noonan, Nosbaum & Reding (4, rue Wiltheim, tél. 26 19 05 55), du 11.11 au 10.1.2015, ma. - sa. 11h - 18h.

Vernissage le 8.11 à 11h.

### Jo Peters et Joachim Van der Vlugt

sculptures et peintures, Kjub (49, bd Dr Charles Marx, tél. 27 48 99 88), jusqu'au 8.11, ma. - ve. 12h - 14h + 19h - 22h, sa. 19h - 22h.

### Quatre décennies de création artistique

**NEW** acquisitions de la Ville de Luxembourg des années 1970 à 2010, « Ratskeller » du Cercle Cité (place d'Armes), du 8.11 au 1.2.2015, tous les jours 11h - 19h.

Visites guidées tous les sa. à 11h.

Vernissage le 8.11 à 11h.

### Rund um die Welt

Tourismusplakate aus der Sammlung des Deutschen Historischen Museums, Berlin, Historisches Museum der Stadt (14, rue du Saint-Esprit, Tel. 47 96 45 00), bis zum 11.1.2015, Di., Mi., Fr. - So. 10h - 18h, Do. 10h - 20h.

### Eric Schockmel : Macrostructure

installation vidéo, Casino Luxembourg - Forum d'art contemporain (41, rue Notre-Dame, tél. 22 50 45), jusqu'au 4.1.2015, lu., me. + ve. 11h - 19h, sa., di. et jours fériés 11h - 18h, je. nocturne jusqu'à 20h.

Visites guidées les me. 12h30 (F/D/L), sa. 15h (F), di. 15h (F), 16h (L/D).

### Alfred Seiland: Imperium romanum

Fotografien, Nationales Museum für Geschichte und Kunst (Marché-aux-Poissons, tél. 47 93 30-1), bis zum 15.2.2015, Di., Mi., Fr. - So. 10h - 17h, Do. 10h - 20h.

Geführte Besichtigungen Do. 18h (F), Sa. 11h (L), So. 15h (D).

### Solides fragiles

oeuvres de Berger&Berger, Hreinn Fridfinnsson, Zilvinas Kempinas, Anthony McCall, Blinky Palermo, Laurent Pariente, Robert Ryman, Fred Sandback, Karin Sander, Elodie Seguin et Ettore Spalletti, Musée d'art moderne Grand-Duc Jean (parc Dräi Eechelen, tél. 45 37 85-1), jusqu'au 8.2.2015, me. - ve. 11h - 20h, sa. - lu. 11h - 18h. Fermé les 1er novembre, 25 décembre et 1er janvier. Ouvert jusqu'à 15h les 24 et 31 décembre.

Visites guidées les lu. 12h30, sa. 16h (F), di. 15h (D), 16h (L).

### Sam Tho Duong et Isabelle Lutz

bijoux et peintures, galerie Orféo (28, rue des Capucins, tél. 22 23 25),

jusqu'au 8.11, ma. - sa. 10h - 12h + 14h - 18h.

### Totally Lost: Exploration of Abandoned European Totalitarian Architecture

salle d'exposition de la Fondation de l'architecture et de l'ingénierie (rue de l'Acierie), jusqu'au 8.11, ma. - ve. 9h - 13h + 14h - 18h, sa. 11h - 15h.

### Henri Toutou

peintures, galerie Marie-Thérèse Prosperi (12, avenue Marie-Thérèse, tél. 27 95 80 40), jusqu'au 23.11, lu. - ve. 9h - 19h, sa. 14h - 18h et sur rendez-vous.

### Fernand Urhausen: Vu Klacken, Klibberen a Kleeschen

**NEW** Illustratiounen, Kunschteck an der Erwuessebildung (5, av. Marie-Thérèse, tél. 4 47 43-340), vom 6. bis den 28.11., Méi. - Fr. 10h - 12h + 13h - 17h.

### Guillaumit et Yann van der Cruyssen : Blockwith

**NEW** installation digitale interactive, Exit07 (Carré Rotondes), du 30.10 au 13.11, tous les je.

### Carolyn Wehrmann: Wasser

Gemälde, galerie Schortgen (24, rue Beaumont, tél. 26 20 15 10), bis zum 15.11., Di. - Sa. 10h30 - 12h30 + 13h30 - 18h.

### Thomas Zitzwitz : Suite for Spray Gun

galerie Zidoun-Bossuyt (101, rue Adolphe Fischer, tél. 26 29 64 49), jusqu'au 8.11, ma. - sa. 11h - 19h.

« (...) présente l'avantage de ne pas pouvoir laisser indifférent. » (Ic)

### Mersch

### Stonedreams

Wierker vun Heather Carroll, Eck Lunkes a Gé Pellini, Mierscher Kulturhaus (53, rue G.-D. Charlotte, tél. 26 32 43-1), bis den 18.1.2015, Dë. - So. 14h - 18h.

### Metz (F)

### Formes simples

regard analytique sur l'histoire du 20e siècle, galerie 2 du Centre Pompidou (1, parvis des Droits de l'Homme, tél. 0033 3 87 15 39 39), jusqu'au 5.11,

## EXPO

lu., me. - ve. 11h - 18h, sa. 10h - 20h,  
di. 10h - 18h.

**Philippe Geslin : Vie d'atelier**

**NEW** photographies, galerie d'exposition de l'Arsenal (avenue Ney, tél. 0033 3 87 39 92 00), du 7.11 au 11.1.2015, ma. - di. 14h - 19h. Fermé les jours fériés.

**Grandeurs figées**

portraits sculptés de Messins illustres, Musée de la Cour d'Or (2, rue du Haut-Poirier, tél. 0033 3 87 20 13 20), jusqu'au 30.12, lu., me. - di. 9h - 18h. Fermé les jours fériés.

**La Décennie : 1984 - 1999**

Centre Pompidou (1, parvis des Droits de l'Homme, tél. 0033 3 87 15 39 39), jusqu'au 2.3.2015, lu., me. - ve. 11h - 18h, sa. 10h - 20h, di. 10h - 18h.

**Phares**

traversée de l'histoire de l'art du début du 20e siècle à nos jours, de Pablo Picasso à Anish Kapoor en passant par Sam Francis, Joseph Beuys et Dan Flavin, Centre Pompidou (1, parvis des Droits de l'Homme, tél. 0033 3 87 15 39 39), jusqu'au 1.2.2016, lu., me. - ve. 11h - 18h, sa. 10h - 20h, di. 10h - 18h.

Visites guidées les me. + je. 14h, sa. 14h + 16h, di. 11h.

Visites guidées thématiques les ve. 14h.

Visites guidées architecturales les sa. 10h30 et di. 14h.

**Mondorf****6e Salon Artisanal**

**NEW** chapito (Casino 2000), le 1er et 2.11, sa. + di. 11h - 19h.

**Moutfort****Cool Art at the Stables**

Mutfarter Haff (12 um Kinert), bis den 31.12., Méi., Më. + Fr. 10h - 21h30, Dë., Do., Sa. + So. 10h - 16h30.

**Niederanven****Michel Demart**

Kulturhaus (145, rte de Trèves, Tél. 26 34 73-1), bis zum 21.11., Di. - So. 14h - 17h.

**Ladies and Gentlemen**

peintures de Claire-Lise Backes, Luis Blanco, Gaby Maul, Edel Bordón Mirabal, Miguel Angel Salvo Reyes et Tatsiana Siplevich, restaurant Kaempff-

Kohler (11, z.i. Bombicht), jusqu'au 10.1.2015, lu. - ve. 9h - 18h, sa. 9h - 16h.

**Oberkorn****Dialogue polyphone**

oeuvres de Patricia Lippert, Dieter Wagner et Barbara Wagner, espace H2O (rue Rattem), jusqu'au 9.11, me. - di. 15h - 19h.

**Rumelange****Traqué, caché - quatre mois au Bunker Eisekaul**

Musée national des mines de fer (tél. 56 56 88, www.mnm.lu), jusqu'au 3.5.2015, me. - sa. 14h - 18h. Le musée restera fermé les 1.11, 4.12 et du 24.12 au 1.1.2015.

**Saarbrücken (D)****Shalva Berekashvili und Shakti Paqué: Generation X**

Studio, Saarländisches Künstlerhaus (Karlstraße 1, Tél. 0049 681 37 24 85), bis zum 9.11., Di. - So. 10h - 18h.

**Svenja Maaß: Gegenfüßler**

Malerei, Galerie im Saarländischen Künstlerhaus (Karlstraße 1,

Tel. 0049 681 37 24 85), bis zum 9.11., Di. - So. 10h - 18h.

**Schouweiler****Between Shade and Darkness - Le sort des Juifs du Luxembourg de 1940 à 1945**

Maison communale, jusqu'au 14.11, lu. - ve. 9h - 12h + 14h - 17h.

**Strassen****Marco Weiten : Noir Désir**

**NEW** peintures, galerie A Spiren (203, rte d'Arlon, tél. 31 02 62-456), du 8 au 16.11, ma. - di. 14h30 - 18h30.

Vernissage le 7.11 à 19h.

**Sulzbach (D)****9. Sulzbacher Glaskunsttage**

**NEW** Galerie in der Aula (Gärtnerstr. 12), am 1. und 2.11., Sa. 11h - 19h, So. 11h - 18h.

Eröffnung an diesem Freitag, dem 31.10. um 19h.

**Thionville (F)****Vadim Korniloff : Les encres**

**NEW** dessins, L'Adagio (8, place Marie-Louise, tél. 0033 3 82 88 26 87),

Des visages déformés à la manière d'Edvard Munch. L'exposition « Les encres » recueille les dessins impressionnants de Vadim Korniloff. A partir du 7 novembre à Thionville.



du 8 au 30.11, lu. - sa. 16h - 18h et lors des concerts.

Vernissage le 7.11 à 18h30.

**Trier (D)****Jahresausstellung der Gesellschaft für Bildende Kunst Trier E.V.**

**NEW** Ausstellungsraum der Tufa (Wechselstraße 4-6, 2. Obergeschoss, Tél. 0049 651 7 18 24 12), vom 1. bis zum 23.11., Di., Mi. + Fr. 14h - 17h, Do. 17h - 20h, Sa., So. + Feiertage 11h - 18h.

Eröffnung am heutigen Freitag, dem 31.10. um 19h30.

**Max Kosoric: They Have a Plan**

**NEW** Objekte, Galerie Junge Kunst (Karl-Marx-Str. 90, Tél. 0049 651 9 76 38 40), vom 1. bis zum 29.11., Do. + Fr. 17h - 19h, Sa. 11h - 14h.

Eröffnung am heutigen Freitag, dem 31.10. um 20h30.

**Vianden****Marta Bielinska : Devi**

peintures, café Ancien Cinéma (23, Grand-Rue, tél. 26 87 45 32), jusqu'au 9.11, lu., me. - sa. 15h - 01h, di. 13h - 01h.

**Salvador Dalí : Le monde de l'irrationnel**

gravures et lithographies, château (tél. 83 41 08), jusqu'au 31.12, tous les jours 10h - 17h. Fermé les 2.11 et 25.12.

**Völklingen (D)****25 Jahre deutsche Wiedervereinigung**

Fotografien von Helmut R. Schulze, Völklinger Hütte (Tél. 0049 6898 9 10 01 00), bis zum 9.11., täglich 10h - 19h.

**Ägypten: Götter. Menschen. Pharaonen**

Meisterwerke aus dem Museum Egizio Turin, Völklinger Hütte (Tél. 0049 6898 9 10 01 00), bis zum 22.2.2015, täglich 10h - 19h.

« Une aubaine dont il serait difficile de ne pas profiter, tant pour les amateurs d'Egypte antique que pour les simples curieux. » (ft)